

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18276872</p>
--	---

## Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist dezentriert.

Vorderseite: Eine Biene mit ausgestreckten, geraden Flügeln in der Aufsicht.

Rückseite: Ein Hirschvorderteil (Protome) im Knielauf nach r. mit zurückgewandtem Kopf, l. eine kleinere Dattelpalme. Im r. F. der Magistratsname Theodoros.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.12 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	340-325 v. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Ephesos
	wann	
	wer	Theodoros
Besessen	wo	
	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

## Literatur

- Ph. Kinns, Ephesus, Pixodarus Hoard, in: Coin Hoards IX (2002) 183 Obv. 153-154 (Class I, ca. 340-325 v. Chr.).
- S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos II (2019) 96. 236 Nr. 358 (Serie 11.1, Class I, ca. 340-325 v. Chr., dieses Stück erwähnt).